

# Vesecky zum Zweiten

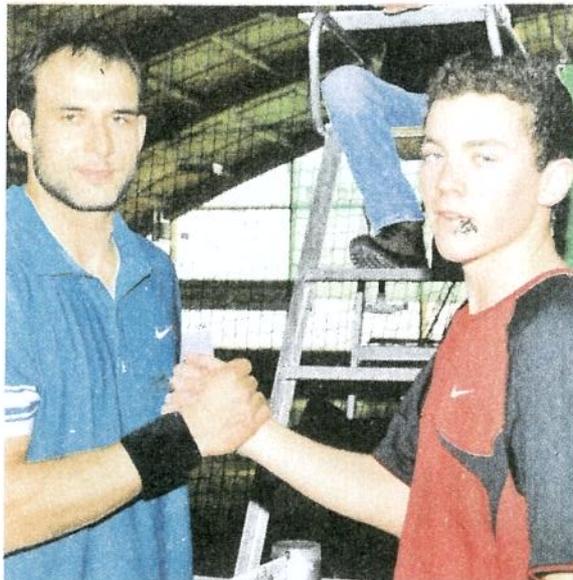
Tennisprofi Karel Vesecky holt sich nach 2007 zum zweiten Mal den Sieg beim 17. Bodensee-Turnier in der Tengener Tennishalle

**Hallentennis:** Der für die TA SV Leingarten startende Tscheche besiegte im Finale den Youngster Dominik Koepfer vom TC BW Villingen mit 6:0 und 6:2. Der 29-jährige Student war bei dem DTB-Ranglisten-Turnier in der Tennishalle in Tengen an Nummer fünf gesetzt und schaltete im Halbfinale Titelverteidiger Klaus Jank vom TC Schönberg mit 6:3 und 6:2 aus. „Ich freue mich natürlich über den zweiten Turniersieg in Tengen nach der langen Pause“, meinte Vesecky. Seinem jungen Gegner zollte er aber Respekt: „Er hat toll gekämpft und im zweiten Satz immerhin zwei Spiele gemacht.“

Der 16-jährige Dominik Koepfer startete als Nummer sieben in das hochklassig besetzte Turnier. Im Viertelfinale traf der Villingener Oberligaspieler auf den an zwei gesetzten Pascal Benz vom TC Rotenbühl Saarbrücken. Nach einem 7:6 im ersten Satz musste der Favorit verletzungsbedingt aufgeben. Im Halbfinale kam es dann zu einem packenden Vergleich zweier Spieler aus dem Bezirk Schwarzwald-Bodensee.

Die Nummer vier Rene Schulte vom TC Überlingen gewann den ersten Satz mit 7:5. Davon unbeeindruckt kämpfte sich Koepfer zurück und gewann den zweiten Satz mit 6:3. Jetzt war es eine richtig spannende Partie mit tollen Ballwechseln. Dem laufstarken Schwarzwälder gelang gleich zu Beginn des dritten Satzes ein Break. Diesen knappen Vorsprung rettete er bis ins Ziel und zog überraschend ins Finale des Bodensee-Turniers ein.

Hier stand der Schüler am Sportgymnasium in Furtwangen gegen den aufschlaggewaltigen Vesecky dann allerdings auf verlorenem Posten. „Ich wusste, dass es sehr schwer werden



Karel Vesecky (links) dominierte das Finale des 17. Bodensee-Tennisturniers gegen Youngster Dominik Koepfer mit seinen wuchtigen Aufschlägen. BILD: MÜLLER

würde. Trotzdem bin ich mit meinem Abschneiden hier hoch zufrieden. Ich hatte nicht mit dem Erreichen des Finales gerechnet“, so Dominik Koepfer, der neben dem Preisgeld auch einige DTB-Ranglistenpunkte sammeln konnte.

Etwas Lospech hatten die weiteren Starter aus dem Bezirk. So traf der Villingener Fabian Heinrich gleich in der ersten Runde auf Turnierfavorit Klaus Jank und musste sich mit einem 3:6 und 1:6 früh verabschieden. Marco Jaeger vom TC Überlingen erreichte mit einem 6:3 und 6:2 über Henrik von Hebel vom TC Stockach zumindest das Achtelfinale, musste sich dort aber dem an acht gesetzten Maximilian Schmuck aus München denkbar knapp geschlagen geben. Nicht über die erste Runde hinaus kam Philipp von Hebel aus Stockach, der gegen Yannic Carus vom TC BW Oberweiler letztlich chancenlos war.

Restlos zufrieden mit dem Turnier war auch Organisator Georg Eichkorn vom TC Tengen: „Die Zuschauer haben zum Abschluss der Hallensaison erneut tolles Tennis geboten bekommen“. Er überreichte den Finalisten jeweils einen Scheck. (jümü)

*Süd Kurier 15.02.11*